

EvaSys Dr. Kathrin Prümm

Prof. Dr. Jörg Buchholz (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung(en)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Buchholz,

In der Anlage erhalten Sie die den automatisierten EvaSys-Report der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Mathematik 1" mit der Kennung M 014

Fragebogen: V 14 dt  
Periode: WS 19/20  
Fak./Bereich: Fak 5 Maschb.  
Studiengang: LUR  
Semester: 1

Gemäß der Evaluationsordnung der Hochschule Bremen erhält die Studiendekanin bzw. der Studiendekan eine Kopie dieses Reports nach Abschluss der laufenden Semesterevaluation.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr EvaSys-Team

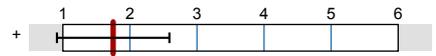
# Prof. Dr. Jörg Buchholz

Mathematik 1 (M 014)  
Erfasste Fragebögen = 32



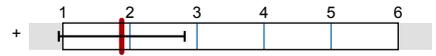
## Globalwerte

1. Organisation (Skalenbreite: 6)



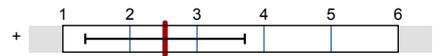
mw=1,75  
s=0,84

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)



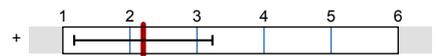
mw=1,88  
s=0,94

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)



mw=2,52  
s=1,19

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

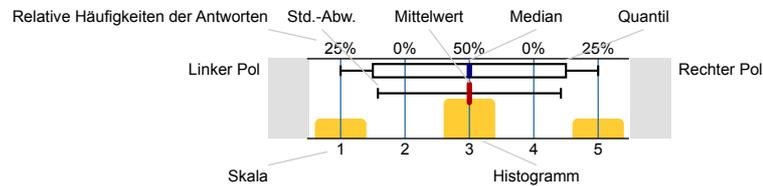


mw=2,2  
s=1,03

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

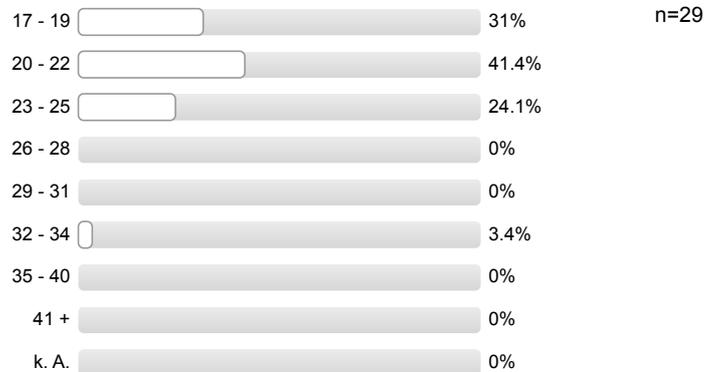
Frage



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## Allgemeine Angaben

Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr)



Geschlecht

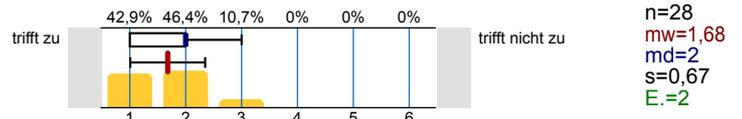


Exchange student

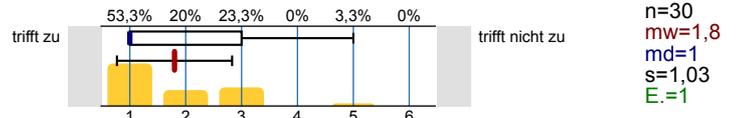


### 1. Organisation

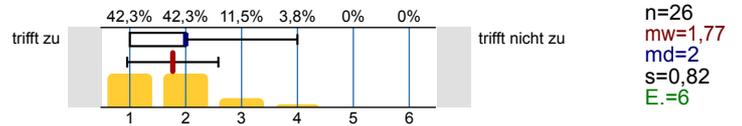
Informationen über Organisatorisches sind ausreichend



Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

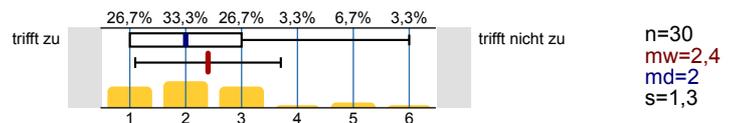


Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung



### 2. Lernziele, Didaktik und Methodik

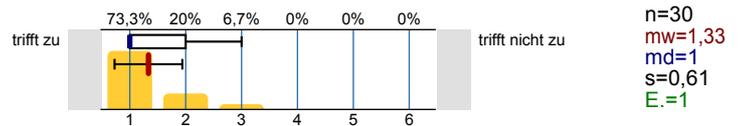
Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen



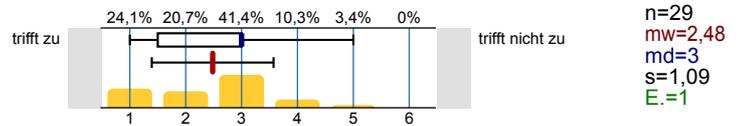
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



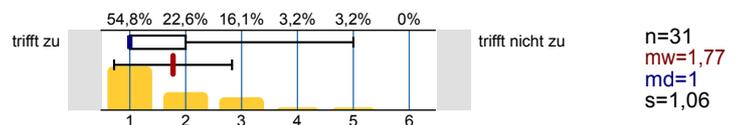
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



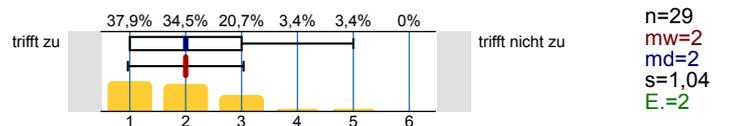
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen



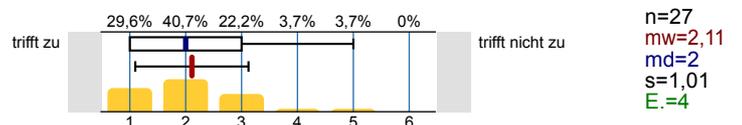
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



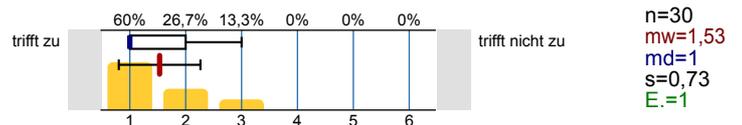
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.

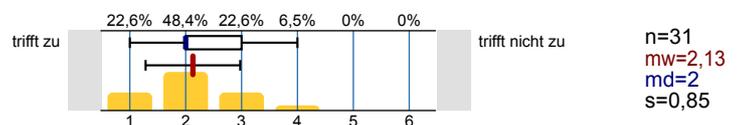


Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich

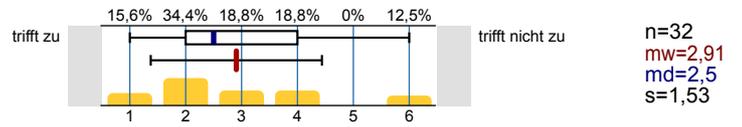


### 3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen

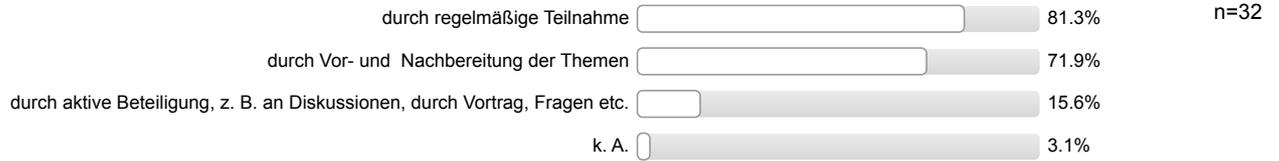


Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen



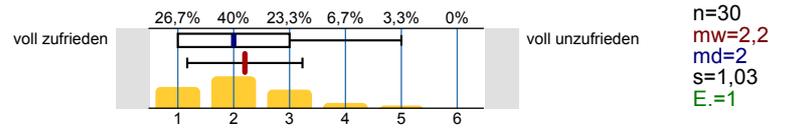
### Beteiligung

In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich)



### Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?



# Profilinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jörg Buchholz  
 Titel der Lehrveranstaltung: Mathematik 1 (M 014)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Organisation

Informationen über Organisatorisches sind ausreichend	trifft zu		trifft nicht zu	n=28	mw=1,68	md=2,00	s=0,67
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht	trifft zu		trifft nicht zu	n=30	mw=1,80	md=1,00	s=1,03
Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung	trifft zu		trifft nicht zu	n=26	mw=1,77	md=2,00	s=0,82

## 2. Lernziele, Didaktik und Methodik

Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen	trifft zu		trifft nicht zu	n=30	mw=2,40	md=2,00	s=1,30
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar	trifft zu		trifft nicht zu	n=31	mw=1,45	md=1,00	s=0,68
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")	trifft zu		trifft nicht zu	n=30	mw=1,33	md=1,00	s=0,61
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen	trifft zu		trifft nicht zu	n=29	mw=2,48	md=3,00	s=1,09
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen	trifft zu		trifft nicht zu	n=31	mw=1,77	md=1,00	s=1,06
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich	trifft zu		trifft nicht zu	n=29	mw=2,00	md=2,00	s=1,04
Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.	trifft zu		trifft nicht zu	n=27	mw=2,11	md=2,00	s=1,01
Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich	trifft zu		trifft nicht zu	n=30	mw=1,53	md=1,00	s=0,73

## 3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen	trifft zu		trifft nicht zu	n=31	mw=2,13	md=2,00	s=0,85
Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen	trifft zu		trifft nicht zu	n=32	mw=2,91	md=2,50	s=1,53

## Gesamtzufriedenheit

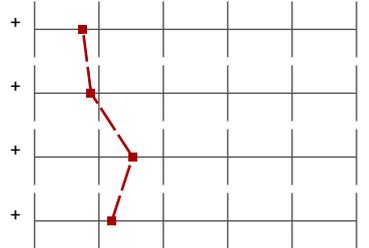
Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?	voll zufrieden		voll unzufrieden	n=30	mw=2,20	md=2,00	s=1,03
--	----------------	--	------------------	------	---------	---------	--------

# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: Fak 5 Maschb.

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jörg Buchholz  
 Titel der Lehrveranstaltung: Mathematik 1 (M 014)  
 (Name der Umfrage)

1. Organisation (Skalenbreite: 6)



mw=1,75

s=0,84

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)

mw=1,88

s=0,94

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)

mw=2,52

s=1,19

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

mw=2,20

s=1,03

# Auswertungsteil der offenen Fragen

## Auto-Gruppe

Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- - Antworten auf Fragen wird schnellstmöglich gut beantwortet
  - keine Prüfung im klassischen Sinne. Sprich "Prüfungsstress" wird weitestgehend eliminiert und motiviert einen dazu fleißig Aufgaben zu bearbeiten.
  - 42
- - Arbeiten mit eigener Verantwortung (selbstständig)
  - Teamarbeit
- - Möglichkeit zu eigenständigen Einteilung der Themen bzw. Aufgaben ist gegeben.
- - das direkte Eingehen auf Fragen und klarstellen darauf
  - sehr gut in der Zeti schaffbare Menge an Aufgaben
  - mit Pabula sehr gute Vor- und Nachbereitungsmöglichkeit
- - es wird mit Geduld und Verständnis auf unsere Fragen geantwortet
  - Humor
- - klare Selbsteinteilung der Matlab Aufgaben
  - es ist möglich von Zuhause zu arbeiten
  - Partnerarbeit
- - komplexe Themen
  - erkennbarer Lernfortschritt durch "Deadlines"
  - keine Vorlesung im klassischen Sinne, sondern Vermittlung des Wissens anhand eines Rechenprogramms
  - > direkte Wissensvermittlung
  - > sinnvoll für's spätere Berufsleben; Praxisnähe
- - selbstständige Einteilung
  - nach den ersten 15 Stunden wird alles entspannter
  - Tutorien
- - selbstständiges Arbeiten, individuelle Arbeitsteilung
- - selbstständiges arbeiten
  - auf Fragen wird immer gut geantwortet
- An der Veranstaltung gefällt mir besonders gut, dass Fragen ausführlich und zufriedenstellend beantwortet werden. Außerdem wird durch das selbstständige Beantworten dafür gesorgt, dass wir das Programm gut kennenlernen.
- Das Arbeiten mit Matlab
- Das eigene Erarbeiten der Themen
- Das individuelle Eingehen auf Fragen, in dem ausführlichen Beantworten und Erklären.
- Die Eigenverantwortung
- Die Möglichkeit des Auseinandersetzens mit Programmen, welche im späteren Leben von Nutzen sein können. Programmierkenntnisse werden aufgebaut und ausgeweitet.
- Die Möglichkeit, bereits vor Semesterende eine Prüfungsleistung erbracht zu haben.
- Die Praxisnähe und das Konzept
- Es handelt sich nicht lediglich um stumpfes "pauken" sondern zusätzlich um eine ingenieurstwürdige Anwendung mittels eines ingenieurstwürdigen Programms. Wir lernen also mehrgleisig.
- Es ist gut, dass man von Zuhause arbeiten kann und dass die Leistungen in Partnerarbeit gearbeitet wird. Außerdem kann man nach dem eigenen Tempo arbeiten.
- Gut gefällt mit, dass die Prüfungsleistung nach dem Erreichen der 15 h Grenze jederzeit zugänglich und bearbeitbar ist.
- Man lernt den Umgang mit einem Programm, das einige in der Praxis gebrauchen können.
- Mir gefällt das Erlernen bzw. das Aneignen von Wissen über das Programm Matlab
- Uns wird Matlab in der Hochschule kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es werden gruppenweise die Aufgaben bearbeitet. Somit können die Studierenden die Kompetenz Teamarbeit weiter ausbauen und sich besser aneignen.

- [Name Dozent\_in] hat auf jede Frage eine Antwort. Zudem ist die Programmiersprache in Matlab relativ leicht zu verstehen.

Was sollte geändert werden?

- - Der Umfang ist deutlich zu groß, die anderen Module leiden unter dem enormen Zeitaufwand der Aufgaben.
  - - Der Preis für die Software ist unangemessen hoch, und sollte gratis sein!
  - - Unklarheiten über die Fehlerbewertung im schriftlichen Teil
  - - PC's könnten ein wenig schneller sein :-)
  - - Papula m.Min. zum Selbststudium teilweise ungeeignet/nicht ausreichend
  - - Partnerwahl am ersten Tag ist ziemlich random, dafür, dass sie einen bedeutenden Einfluss hat
  - - komplexe, zeitintensive Themen
  - - sich in Matlab hinein zu denken fiel mir nicht leicht: evtl Grundvorlesung zum Programm vertiefen um Anwendung für Neulinge zu vereinfachen.
  - - wenn man einmal unvorbereitet zu Vorlesung kommt, einen nicht gleich zu demoralisieren, indem man damit droht, die Gruppe zu trennen.
  - Als Studierende, ohne Abitur fällt es mir schon sehr schwer die erforderte Qualität und Quantität im Zeitraum des Semesters zu leisten  
Vielleicht jedoch, macht das nur Sinn.
  - Der Aufwand, den man betreiben muss, um 213 Textaufgaben mit den dazugehörigen Matlab-Aufgaben zu lösen, ohne, dass man dabei das benötigte Wissen vermittelt bekommt, ist unverhältnismäßig hoch. Das Pensum müsste deutlich gesenkt werden!
  - Der Umfang der Fragen ist zu groß und manche Information sollte vor der Bearbeitung, also so dass man den Fehler z.B. gleich nicht macht, in irgendeiner Form vermittelt werden (z.B. ==doppelgleich, damm mein\_subs weiterhin verwendet werden soll,  $1e^{-12}$  usw)
  - Der Umfang ist für die erforderte Leistung groß  
(wenig Toleranz bei Fehlern, viele Aufgaben und Antworten)
  - Die Einführung in Matlab ist am Beginn zu schlang gestaltet, so wird viel Zeit aufgewandt, um das Programm zu beherrschen und wenig Mathematik vermittelt.
  - Die Fragen in CAT sollten präziser formuliert werden, dort verliert man häufig viel Zeit.
  - Es ist zwar keine Änderung zwingend notwendig, jedoch sollte, falls der entsprechende Raum (5152) besetzt ist, ein anderer PL-Raum den Studierenden zur Verfügung gestellt werden.
  - Es sind sehr viele Aufgaben, wodurch der Zeitaufwand sehr hoch ist. Da man das Programm kaufen muss um Zuhause zu arbeiten ist der preisliche Aufwand hier hoch. Es wäre besser, wenn es eine Möglichkeit gäbe, kostengünstig an das Programm "Matlab" zu kommen.
  - Es sollte mehr Wert auf Frontalunterricht gelegt werden (bspw. 1 Block Frontalunterricht, 2 Blöcke Aufgabenbearbeitung)  
Der Lernerfolg durch das Bearbeiten von Aufgaben ist bei mir nicht so groß wie durch Frontalunterricht.  
Außerdem sollte alle 2-3 Wochen ein Termin stattfinden, bei dem eine kurze Rücksprache über den Kenntnisstand der Studierenden herrscht.
  - Ich bin mir nicht ganz sicher, was ich von dem Konzept des Unterrichts halten soll, da ich Frontalunterricht gewöhnt bin und eigentlich auch erwartet hätte, dass mir so Mathe beigebracht wird. Allerdings erweist sich diese Lernmethode später vielleicht als sinnvoller.
  - Ich finde es war/ist sehr schwer sich mit dem Programm vertraut zu machen. Ich habe keinen konstruktiven Verbesserungsvorschlag.
- Um flexibler auch zu Hause an Matlab arbeiten zu können ist der Kauf des Programmes notwendig, welches in Kosten der Anschaffung für mich relativ teuer war.
- Pc's sind sehr langsam
  - der Prof sollte ein bisschen netter sein